

HalloNachbar

AUSGABE
04 | 25

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Aktuell

**Erster gewobau
Calisthenics-Park eingerichtet**

Seite 4

Schwerpunkt

**Modernisierungs- und
Neubaumaßnahmen 2025 / 2026**

Seite 6

News & Infos

**Jubiläum: Ein Jahr Pflegedienst
seniorA Service GmbH**

Seite 8



Weihnachtlicher Eindruck vom gemeinsamen Baumschmücken mit dem Kinder- und Jugendtreff „just“ am Friedensplatz in Rüsselsheim.



Die gewobau wünscht
allen Mieterinnen und Mietern
frohe Feiertage und einen
guten Start ins neue Jahr

Editorial

**Liebe Mieterinnen und Mieter,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

wie immer, wenn das Jahr zu Ende geht, machen wir uns alle gerne, abseits vom Vorweihnachtstrubel, auch ein wenig philosophische Gedanken. So geht es mir auch, wenn ich Revue passieren lasse, was in diesem Jahr wieder gemacht wurde, welche Ziele wir auch als Unternehmen verwirklicht haben.

Und in diesem Jahr ist mir bei meinen regelmäßigen Rundgängen in den Quartieren deutlich geworden, Wohnen bedeutet eigentlich weit mehr als ein Dach über dem Kopf und vier Wände zu haben. Es bedeutet zuhause sein, sich wohlfühlen, gerne vor die Tür gehen und die Nachbarschaft genießen.

Und auch dafür haben wir als Wohnungsunternehmen verschiedene Maßnahmen und Projekte, die vielleicht im Jahresverlauf nicht immer auffallen, aber dennoch vor Ort wirken. Wir haben in diesem Jahr nicht nur Wohnungen neu gebaut und Gebäude gepflegt, sondern damit auch die Lebensqualität in unseren Wohngebieten weiterentwickelt.

Wie Sie in diesem Heft lesen können, haben wir beispielweise noch vor Jahresende unsere erste Calisthenics-Anlage eröffnet – ein moderner Treffpunkt für Bewegung und Begegnung gerade auch für junge aktive Leute. Wir haben unter anderem drei Spielplätze neu gebaut und andere in unserem Bestand mit neuen Geräten erneuert, damit Kinder unbeschwert spielen und Familien ihre Zeit draußen genießen können.

Zudem haben wir auf unseren Außenanlagen insektenfreundliche Blumen, Bäume und Sträucher gepflanzt und neue Grünflächen angelegt.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Pflanzen eines Tiny Forest mit Schulkindern – ein kleiner Wald, der groß für die Zukunft wirkt. Es ist nun unser dritter Tiny Forest.

All diese Maßnahmen und Projekte folgen einem Ziel: Wir wollen ein Wohnumfeld schaffen, das Freude macht, inspiriert und Natur erlebbar hält. Denn zu gutem Wohnen gehört auch ein gutes Gefühl.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen besinnliche Feiertage und einen friedvollen Jahreswechsel.

Ihr Torsten Regenstein



Geschäftsführer

Die Themen in dieser Ausgabe:



Aktuell

Erster gewobau-Calisthenics-Park eingerichtet
Mietergartenprämierung 2025

Seite 4
Seite 5



Schwerpunkt

Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen 2025/2026

Seite 6 / 7



News & Infos

Seniorenwohnanlage WohnparkPlus in Bauschheim:
Jubiläum - Ein Jahr Pflegedienst seniorA Service GmbH

Seite 8



Intern

Jubiläen, Neueinstellungen,
Studienabschluss und Übernahme

Seite 9



Veranstaltungen

Soziales Management: Feste, Veranstaltungen, Vorträge
Theater Rüsselsheim: Veranstaltungs-Tipps für den Winter

Seite 10
Seite 11



Reisen mit wohnen & leben e.V.

Auszug aus dem Reiseprogramm Winter/Frühjahr 2025

Seite 12



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister



ab Seite 14

IMPRINT:

Responsible: Torsten Regenstein
Editor: Petra Löhrl, Beate Feindel
Title photo: gewobau
Photos: Petra Löhrl, Beate Feindel, Levin Locke, Volker Dziemballa, Frank Möllenberg, Dr. Susanne Rapp, Isabella Groth, Jochen Meißner, AdobeStock

Design and layout: www.pi-design-group.de
Print: ACmedienhaus, Wiesbaden
Edition: 7.100
Date: December 2025

For the contributions of "Starken Seiten" the respective local service provider is responsible:
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main
Städteservice Raunheim Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

gewobau Aktuell

Innovative Wohnumfeldgestaltung in der Robert-Bunsen-Straße Erster gewobau-Calisthenics-Park eingerichtet

“Die neue Calisthenics-Anlage, die erste der gewobau, entstand im Zuge des Parkplatzneubaus im Bereich des ehemaligen Parkdeck 6 Robert-Bunsen-Str. 45-49. Dort wurden außerdem 39 neue Kfz-Stellplätze gepflastert und die Feuerwehrzufahrt von Grund auf erneuert. Auch wurde die Wegeführung angepasst und der vorhandene, hochwertige Baumbestand in die neu gestalteten Außenanlagen integriert. Der Parkplatz wird später über eine Schrankenanlage zugänglich sein.“

Torsten Regenstein

Geschäftsführer



Ab sofort kann in der Robert-Bunsen-Straße im Außenbereich auch aktiv Sport getrieben werden. Möglich macht dies der neue Calisthenics-Park der gewobau am Wohngebäude Robert-Bunsen-Straße 51-57.

Die Idee zum Projekt entstand in der Zukunftswerkstatt der gewobau zum Thema „Verbesserung des Wohnumfelds“. „Wir wollen lebendige Quartiere mit stabiler Nachbarschaft und Wohlgefühl im Wohnumfeld“, erklärt dazu Geschäftsführer Torsten Regenstein. Das Areal im Dicken Busch bot sich dafür an. „Hier wohnen viele Familien“, so Regenstein, „und wir wollten neben den Spielplätzen für kleinere Kinder gerade auch für die Jugendlichen ein attraktives Angebot schaffen.“ Acht Übungsstationen fordern die Aktiven heraus. Klimmzüge, Hangeln, Dips und Jumps und auch Rudern können an den jeweils dafür ausgestatteten Einzelstationen ausgeführt und geübt

werden, auf eigene Gefahr natürlich. Die Tafel zum Park weist darauf hin, dass die Benutzer sich nicht überanstrengen sollen und vor Benutzung „Gewissheit über die eigene medizinische Unbedenklichkeit“ haben sollten. Besondere Attraktion ist dabei auch das „Matterhorn“, ein ansehnlicher Steinberg zum freien Klettern auf dem großzügig ausgestatteten Gelände. „Für nach und während der Übungen stehen aber auch Bänke zum Erholen und Verweilen bereit“, berichtet Projektleiterin Olga Lang von der gewobau mit einem Augenzwinkern. In direkter Nachbarschaft sind Spielplätze für kleine und große Kinder neugestaltet worden. Alle Flächen sind großflächig mit Holzhackschnitzeln belegt, um Verletzungen zu vermeiden. Aber natürlich müsse jeder Aktive auf sich aufpassen und sorgsam mit sich und dem Material umgehen, sagt die Projektleiterin. Sie verweist auf die zu jeder Station angebrachten Anleitungen.

gewobau Aktuell

Mietergartenprämierung 2025

Eine blühende Tradition lebt weiter

Auch im Jahr 2025 führt die gewobau ihre beliebte Tradition der Mietergartenprämierung fort. Von Kristina Reis vom Sozialen Management organisiert, waren alle Mieterinnen und Mieter mit einem Mietergarten eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Wie in den vergangenen Jahren erhielten die Teilnehmer*innen hierfür einen Gutschein der Gärtnerei Schneider. Insgesamt machten 291 von 735 Gartenbesitzerinnen und -besitzern von dieser Möglichkeit Gebrauch und stellten ihre grünen Oasen zur Bewertung.

Nach Abgabe der Gutscheine besichtigte die Jury mit Geschäftsführer Torsten Regenstein, Kerstin Schulz sowie Jörg Gundert vom Bereich Grünpflege/Außenanlagen, die schönsten Gärten. Bewertet wurden dabei vor allem Sauberkeit, eine stimmige Gestaltung sowie die Vielfalt der Blütenpracht. In die engere Auswahl kamen schließlich 16 Mietergärten und sechs Vorgärten.

Die feierliche Preisverleihung fand in der Rüsselsheimer Festung statt. In ihrer Ansprache hob Anke Luciano, Prokuristin und Leiterin der Abteilung Wohnungswirtschaft, die besondere Bedeutung des Engagements hervor. „Die Mietergartenprämierung 2025 hat erneut gezeigt, wie sehr unsere Mieterinnen und Mieter ihre Gärten als Orte der Erholung und grüne Oasen schätzen. Mit ihrem Einsatz für Pflanzen- und Insektenvielfalt, tragen sie über alle Jahreszeiten hinweg zu einer bunten und lebendigen Nachbarschaft bei. Dafür möchte ich allen meinen Dank aussprechen.“

Auch Geschäftsführer Torsten Regenstein würdigte das Engagement der Preisträger*innen. „Besonders beeindruckt hat mich der Einsatz insbesondere älterer Mieter*innen. Mit ihrer Hingabe leisten sie nicht nur einen erheblichen Beitrag zur Verschönerung des Wohnumfelds, sondern stärken zugleich die Hausgemeinschaft, das ist wirklich vorbildlich.“



„Die Mietergartenprämierung 2025 zeigte wieder, wie sehr die Mieterinnen und Mieter der gewobau ihre Gärten als persönliche Rückzugsorte und grüne Oasen schätzen und pflegen. Ihr Einsatz für Natur und Gemeinschaft ist ein wertvoller Beitrag zur Lebensqualität in den Wohnanlagen. Ich danke Ihnen allen, die sich so engagiert um die Außenanlagen kümmern.“

Anke Luciano

Leiterin der Abteilung Wohnungswirtschaft



Die Gewinner 2025

Kategorie Vorgarten

1. Gerda Grüll
Dicker Busch
2. Gisela Schumacher
Alt Haßloch
3. Helga Vorwinkel
Berliner Viertel

Kategorie Mietergarten

1. Tamara u. Vladimir Meser
Haßloch Nord
2. Gerda u. Dieter Seibert
Bauschheim
3. Christa Gogol
Dicker Busch

gewobau Schwerpunkt

Maßnahmen zur Energie-Einsparung und Einhaltung der Klimaziele Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen 2025/2026

Einsparpotenzial für unsere Mieter*innen

Unsere energetischen Modernisierungen und Sanierungen bieten eine sehr gute, zeitgemäße bau-technische Möglichkeit für deutliche Energieeinsparung vor allem auch mit der Rundum-Dämmung des Gebäudes und mit modernen Heizsystemen.

Genauso wichtig ist aber die richtige Nutzung der Wohnung. Durch passendes Heizen und vor allem auch Lüften Ihrer Wohnung helfen Sie mit, Energie und für Sie damit auch bares Geld zu sparen. Tipps zum Energiesparen und optimalem Heizen & Lüften finden Sie auf

www.gewobau-online.de

Auch im Jahr 2025 hat die gewobau zahlreiche Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt, um neuen Wohnraum zu schaffen und den Gebäudebestand energetisch zu verbessern. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Einsparung von Energie und zur Erreichung der Klimaziele. Im Folgenden geben wir einen Überblick über die fertiggestellten, laufenden und bereits geplanten Projekte.

Neubauprojekte

In der **Taunusstr. 7** wurden neun geförderte 1,5-Zimmer-Wohnungen errichtet, die bereits Ende 2024 bezugsfertig waren. 2025 wurde das Außengelände neugestaltet und bepflanzt.

Auch in der **Moritz-von-Schwind-Str. 27** wurde der Wohnungsneubau abgeschlossen: Bereits 8 Monate nach der Rohbauerstellung und dem Richtfest im März wurde das neue fünfgeschossige Mehrfamilienhaus mit 22 barrierefreien, teilweise rollstuhlgerechten Wohnungen im Nov. 2025 fertiggestellt und die Wohnungen den neuen Mietern übergeben. Der energetische Standard orientiert sich am EH40 Gebäude, die Beheizung erfolgt über Luft-Wasser-Wärmepumpen mit Unterstützung eines Gas-Spitzenlastkessels für besonders strenge Wintermonate sowie einer PV-Anlage. Die Außenanlagen wurden erneuert. Für das nächste Jahr 2026 ist ein Kunstwerk zu Ehren des Malers Moritz von Schwind geplant.

Großmodernisierungen und Nachverdichtung

Der zweite Bauabschnitt im **Hessenring 16-26** wurde 2025 erfolgreich abgeschlossen. Die 36 Wohnungen erhielten eine umfassende energetische Sanierung, neue Grundrisse, größere Bäder sowie ein Heizsystem mit Luft-Wärme-

pumpe und Photovoltaikanlage. Zusätzlich wurden beide Gebäude in Holzbauweise aufgestockt und fünf Neubauten in Holzbauweise mit jeweils sechs Wohnungen errichtet. Die Außenanlagen wurden ebenfalls neu gestaltet, alle Wohnungen sind bereits vermietet.

In der **Käthe-Kollwitz-Str. 16-20** begann im Mai die Großmodernisierung der Wohnanlage. Das Gebäude erhält eine vollständige Dämmung, neue Schallschutz- und Wärmeschutzfenster sowie Wärmepumpen und Fußbodenheizungen. Ergänzt wird die Haustechnik mit einer Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, welche wir zum ersten mal in unseren Objekten einsetzen und erproben. Bäder, Elektroinstalltionen sowie Fassade und Hauseingänge werden erneuert. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2026 vorgesehen, anschließend stehen dort 24 geförderte Wohnungen zur Verfügung.

Die Wohnanlage **Höngenstr. 1-5** wurde nach der Fassaden- und Fenstersanierung im Vorjahr 2025 mit einer neuen Heizungsanlage aus elf Wärmepumpen ausgestattet. Dadurch können jährlich rund 159 Tonnen CO₂ und damit 68% eingespart werden. Auch der Außenbereich und der Spielplatz wurden erneuert.

Weitere Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen

Das Wohngebäude **Georg-Treber-Str. 66-68** wird seit Juli 2025 saniert und teilweise umgebaut. Das Gebäude wird an das Nahwärmenetz angeschlossen, erhält neue Ver- und Entsorgungsleitungen sowie modernisierte Bäder. Zudem entstehen sogenannte Cluster-Wohnungen mit sieben WG-Zimmern im EG und flexibel nutzbaren Räumen für mobiles Arbeiten, Lagerung oder Gäste in den oberen Stockwerken. Die Fertigstellung ist für Juli 2026 geplant.



Bild links:
Neubau
Moritz-von-Schwind-Str. 27

Bild rechts:
Quartiersentwicklung
Hessenring 16-38

gewobau Schwerpunkt



Energetische Ertüchtigung: Höngenstr. 1-5 (oben links)

Großmodernisierung mit Dachaufstockung: Hessenring/Robert-Bunsen-Str. 50-52 (oben rechts)

Neubauprojekt: „Quartier am Ostpark“(unten)

Auch im **Berliner Viertel** werden Gebäude sukzessive energetisch ertüchtigt. 2025 erfolgte die Dämmung der verbleibenden Fassadenseiten in der **Georg-Treber-Str. 87-89** und der **Bonner Str. 48-50**. Dadurch werden rund 40 % Energie und etwa 31 % CO₂ eingespart.

Das Gebäude in der **Ernst-Barlach-Str. 15-19** erhielt ebenfalls eine energetische Modernisierung mit Dämmung, neuen Treppenhausfenstern und Hauseingängen. Hier beträgt die CO₂-Einsparung nun rund 56 %.

Die energetische Modernisierung der **Paul-Ehrlich-Straße 5-11** mit 32 Wohnungen wurde 2025 abgeschlossen. Neben der Dämmung des gesamten Gebäudes wurden vier Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen installiert. Damit erreicht die Anlage den KfW-55-Standard und verbessert sich von Energieeffizienzklasse F auf A bei einer CO₂-Reduktion von ca. 67 %.

Im **Hessenring 80** wurden Fassade, Dach und Kellerdecke gedämmt sowie Fenster, Elektroanlagen, Balkone und Brandschutzvorrichtungen erneuert. Zudem wurden alle Heizkörper ersetzt und ein hydraulischer Abgleich durchgeführt.

In der **Robert-Bunsen-Str. 35** begann 2025 eine umfassende Strangsanierung für 31 Wohnungen, die bis Jahresende abgeschlossen wurde.

Weitere Quartiersmaßnahmen

Im **Hasengrund 82-90** wurde das Parkdeck mit Betonsanierungen, einer neuen Parkschanke, neuen Geländern, Rodungs- und Neupflanzungsarbeiten, erneuerten Elektroinstallativen sowie der Instandsetzung der Verkehrsf lächen grundlegend erneuert. Seit dem 1. September 2025 stehen die Stellplätze wieder zur Verfügung.

In der **Robert-Bunsen-Straße 45-51** wurden auf dem Areal des ehemaligen Parkdecks die Außenanlagen grundlegend neu gestaltet und 39 neue Außenstellplätze, neue Wegebezeichnungen, eine Calisthenics-Anlage sowie neue Kinderspielplätze errichtet. Im Zuge der Gesamtmaßnahme werden auf dem Areal auch 260 neue Fahrradstellplätze geschaffen. Zudem werden die in die Jahre gekommenen Feuerwehraufstellflächen von Grund auf erneuert.

Bauprojekte 2026

Mit dem **Quartier am Ostpark** startete im Herbst 2025 eines der größten Neubauprojekte der kommenden Jahre. Bis Sommer 2027 entstehen auf einer gemeinsamen Tiefgarage vier Wohngebäude mit insgesamt 113 barrierefreien Wohnungen, von denen 40 Prozent öffentlich gefördert sind. 111 von 113 Wohnungen verfügen über Balkon, Loggia oder Terrasse. Eine moderne Heiztechnik mit Luft-Wasser-Wärmepumpen, Fußbodenheizung und einer Photovoltaikanlage mit rund 230 kWp und Batteriespeicher sorgt für energieeffizienten Betrieb. Die Gesamtkosten liegen bei rund 31,5 Mio. Euro Brutto.

Ebenfalls für 2026 vorgesehen ist die Großmodernisierung sowie Aufstockung der Wohnanlage **Hessenring 100-106 / Robert-Bunsen-Straße 50-52**. Dabei entstehen 27 neue Wohnungen; zugleich werden alle 48 Bestandswohnungen modernisiert und das gesamte Gebäude gedämmt. Die CO₂-Einsparung wird nach Abschluss bei zirka 67 Prozent liegen. Der Baubeginn ist für Sommer 2026 geplant, die Fertigstellung für September 2027. Das Investitionsvolumen beträgt 13,9 Mio. Euro.

Auch die Wohnanlage **Hessenring 35-41** mit 30 Wohnungen wird 2026/27 vollständig gedämmt und erhält neue Fenster, Vorstellbalkone, Bäder und Elektroinstallationen. Zudem wird ein neues Heizsystem aus Wärmepumpen und einem Gasbrennwertkessel für die Spitzenlast installiert. Gesamtkosten: 4,7 Mio. Euro.

News & Infos

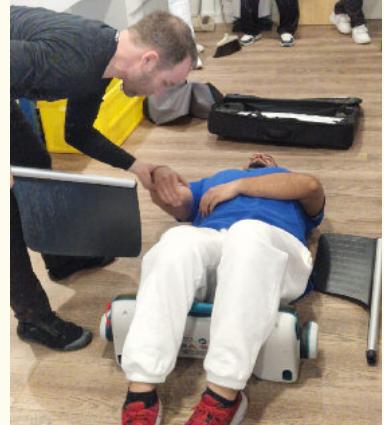
Seniorenwohnanlage WohnparkPlus in Bauschheim

Jubiläum: Ein Jahr Pflegedienst seniorA Service GmbH



Die Pflegedienstleitung ist dienstags von 10-13 Uhr und donnerstags von 14-18 Uhr im Servicebüro in der Rheingauer Straße 27 persönlich erreichbar.

Tel. 06142-1757741
Mobil 0163-8875940



Am 11. November feierte der Pflegedienst seniorA Service GmbH sein einjähriges Jubiläum in der Wohnanlage „Im großen Eichen“ WohnparkPlus in Bauschheim, zu dem die gewobau einlud. Rund 30 Mieterinnen und Mieter kamen zu Kaffee und Kuchen zusammen, um gemeinsam mit dem Team um Andrea Moltz auf das erfolgreiche erste Jahr anzustoßen.

Seit November 2024 betreut seniorA Service die Bewohnerinnen und Bewohner in der Rheingauer Straße und hat sein Angebot inzwischen auf ganz Rüsselsheim ausgeweitet. Das Team ist dabei von fünf auf über zehn Mitarbeitende gewachsen. Während der Feier stellte der Pflegedienst ein neues Gerät vor,

das Seniorinnen und Senioren nach einem Sturz sanft aufrichtet – eine wertvolle Unterstützung im Alltag. Auch künftig wird es lebendig in der Wohnanlage: Geplant sind kulinarische Nachmittage, bei denen das Team des Pflegedienstes landestypische Gerichte kocht. So wird der Gemeinschaftsraum noch stärker zum Ort der Begegnung.

Zum Jubiläum überreichte Anke Luciano einen Blumenstrauß, einen Gutschein sowie einen Präsentkorb mit Leckereien als Zeichen der Wertschätzung und der guten Zusammenarbeit an das gesamte Team. Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen ersten Jahr und freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit im Sinne unserer Mieterinnen und Mieter!



Die Geschäftsstelle der gewobau und das Vermietungsbüro „forum wohnen“ sind an den Weihnachtsfeiertagen und zwischen den Jahren an folgenden Tagen geschlossen:

Mittwoch, 24. Dez. 2025
(Heiligabend)

Donnerstag, 25. Dez. 2025
(1. Weihnachtsfeiertag)

Freitag, 26. Dez. 2025
(2. Weihnachtsfeiertag)

Donnerstag, 01. Januar 2026
(Neujahrstag)

Freitag, 02. Januar 2026

Am 29. und 30. Dez. 2025 sowie ab dem 05. Januar 2026 sind wir zu den gewohnten Öffnungs- und Sprechzeiten für Sie da.

Winterdienst bei der gewobau Rüsselsheim

Der Winterdienst wird in verschiedenen Bereichen von 3 externen Dienstleistern übernommen, die für die ordnungsgemäße Schneeräumung und Streuung auf den entsprechenden Flächen verantwortlich sind.

Team-Bezirk 1

Bezirk 1, südliches und nördliches Berliner Viertel
Interclean GmbH, Wilhelminenstr. 33, 65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 - 7099035, info@interclean-service.de



Team-Bezirk 2

Bezirk 2, Haßloch-Nord, Bauschheim, Königstädten, Böllenseesiedlung
Protegat-Facility Services GmbH, Schwanheimer Ufer 302, 60529 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 24745700, office@protegat-ffm.de

Team-Bezirk 3

Bezirk 3, Dicker Busch I und II
Hareka Gebäudedienste, Robert-Bunsen-Str. 33, 65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 - 798153, info@hareka.de

Sollten Mängel bei der Durchführung des Winterdienstes auftreten, bitten wir die Mieter, sich direkt an den zuständigen Dienstleister zu wenden, um eine schnelle Lösung herbeizuführen. Die Kontaktaufnahme kann telefonisch oder per E-Mail erfolgen. So kann auf Probleme reagiert und gegebenenfalls nachgebessert werden.

gewobau Intern



Dienstjubiläen

25 Jahre bei der gewobau

Am 19.06.2025 konnte Frau **Andrea Socha** auf ihre 25-jährige Tätigkeit bei der gewobau zurückblicken. Sie begann ihre Tätigkeit bei uns als kaufmännische Kundenbetreuerin in der Abteilung Wohnungswirtschaft. Im Mai 2007 wechselte sie in die Abteilung Betriebswirtschaft. Dort war sie überwiegend im Bereich Mietenbuchhaltung eingesetzt. Seit Juli 2024 ist sie in der Stabsstelle Dienstleistungen als Assistenz der Stabsstellenleitung mit Schwerpunkt Abfallmanagement tätig.



Ebenfalls seit bereits 25 Jahren bei uns beschäftigt ist Frau **Gabriele Oberschelp**. Sie konnte am 01. Okt. 2025 ihr Jubiläum feiern. Sie war zunächst in der Techn. Abteilung Service tätig und dort u.a. im Abteilungssekretariat und in den Bereichen Technische Sachbearbeitung vorbeugender Brandschutz und Endabrechnung von Einzelmodernisierungen eingesetzt. Im Oktober 2018 wechselte sie in die Technische Abteilung Bau. Seitdem ist sie im Bereich Projektassistenz Bau- und Projektleitung tätig.



Neue Mitarbeitende bei der gewobau

Am 01.10.2025 haben zwei Kolleginnen ihre Tätigkeiten in der Abteilung Betriebswirtschaft aufgenommen. Frau **Kerstin Schmitz** übernahm den Bereich Controlling. Die Immobilienfachwirtin bringt für diesen Aufgabenbereich ein umfangreiches Fachwissen aus ihrer langjährigen Tätigkeit bei einer anderen Wohnungsbaugesellschaft mit. Den Rechnungseingang verstärkt Frau **Sandra Bender**. Sie ist ausgebildete Kauffrau im Groß- und Außenhandel und hat bereits Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen.

Im November freuten wir uns über gleich vier neue Kolleginnen und Kollegen, die mit Erfahrung, Motivation und Fachwissen unsere Teams bereichern. Frau **Anja Ebert** übernimmt die neue Assistenz der Abteilungsleitung Betriebswirtschaft. Mit viel Berufserfahrung und Organisationstalent unterstützt sie künftig Abteilungsleiter Simon Hofmann und springt bei Bedarf flexibel in verschiedenen Bereichen ein.

In der Abteilung Wohnungswirtschaft wird die Vermietungsberatung durch Herrn **Manuel Altstädtler** verstärkt. Der geprüfte Wirtschaftsfachwirt und Immobilienmakler bringt internationale Berufserfahrung mit.

Frau **Jana Dülken**, ebenfalls in der Vermietungsberatung, ist ausgebildete Immobilienkauffrau und wechselt von einer anderen Wohnungsbaugesellschaft in ihre Heimatstadt Rüsselsheim. Sie kennt bereits viele Facetten der Branche und freut sich auf neue Aufgaben in vertrauter Umgebung.

Unterstützt wird die Kundenbetreuung in der Wohnungswirtschaft durch Frau **Angelina Arns**. Die frisch gebaute Immobilienfachwirtin hat bereits Erfahrung in der Kundenbetreuung gesammelt und bringt mit ihrem Umzug ins Rhein-Main-Gebiet frischen Elan ins Team.



Studienabschluss und Übernahme

Herr **Nicolas Kaus** konnte im August den Studiengang Immobilienmanagement im Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen an der Hochschule RheinMain erfolgreich mit dem Abschluss Bachelor of Engineering abschließen. Wir freuen uns, dass Herr Kaus, der bereits bei uns zum Immobilienkaufmann ausgebildet wurde und auch während seines Studiums als Werkstudent im Einsatz war, nun das Team der Technischen Abteilung Service als Bau- und Projektleiter Bestandserhaltung verstärkt.



von links:

Kerstin Schmitz
Sandra Bender
Jana Dülken
Anja Ebert
Manuel Altstädtler
Angelina Arns

Veranstaltungen

gewobau Soziales Management

Vorträge, Veranstaltungen und Feste

gewobau förderte auch in diesem Jahr die Schreibwerkstatt im Rahmen der 40. Rüsselsheimer Lesewochen

Zum 22. Mal unterstützte die gewobau die Schreibwerkstätten, die vom Förderverein Lesen und Lesen lassen e.V. während der Rüsselsheimer Lesewochen in den Rüsselsheimer Schulen organisiert werden. Auch in diesem Jahr hatten 25 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Max-Planck-Schule die Möglichkeit gemeinsam mit dem türkischstämmigen Autor Nevfel Cumart zu arbeiten.



Er begeisterte und ermutigte die Kinder auch dieses Mal wieder unter seiner Anleitung aktiv und kreativ zu werden und am Ende trugen einige Kinder engagiert und begeistert ihre Texte vor. Da ging es eindrucksvoll und berührend um das Thema „Kinder auf dieser Welt - Wie geht es mir, wie geht es anderen“ und die damit verbundene Dankbarkeit über das, was ich habe und andere Kinder leider nicht. Außerdem verfassten die Kinder Texte zu „Mein Zuhause“ oder einem selbst erfundenen Fest.

„Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Offenheit und Ausdrucksstärke die Schülerinnen und Schüler ihre sehr persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse präsentierten“, sagt Anke Luciano, Leiterin der Abteilung Wohnungs- wirtschaft, die erstmals an der Veranstaltung teilnahm. Gerade heute sei es wichtiger denn je, sich klar und verständlich ausdrücken zu können. Wie in jedem Jahr hinterließen die Texte der Schülerinnen und Schüler einen starken Eindruck.

Vortrag: „Wie sich meine Prägung durch mein Leben schleicht“

In unserem Leben spielen die Erfahrungen aus der Kindheit eine entscheidende Rolle. Wer in einem Umfeld aufwächst, in dem er angenommen und geliebt wird, entwickelt ein starkes Urvertrauen – das gibt Halt, Sicherheit und ein positives Lebensgefühl. Aber was passiert, wenn diese Erfahrungen weniger positiv waren?

Genau hier setzt der Vortrag von Frank Pahnke an. Als Heilpraktiker, Psychotherapeut, Lebensberater und Coach zeigt er auf, wie sich sowohl positive als auch negative Prägungen in unserem Alltag bemerkbar machen. Ziel des Vortrags ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu sensibilisieren, negative Prägungen zu erkennen und Wege zu finden, diese in ein positives, unterstützendes Lebensgefühl zu verwandeln.

Herr Pahnke gibt konkrete Hilfestellungen, um Muster zu erkennen, die uns in bestimmten Situationen beeinflussen, und zeigt Strategien auf, wie man sich von einschränkenden Glaubenssätzen lösen kann. Durch seine langjährige Erfahrung als Therapeut und Coach bringt er zahlreiche praxisnahe Beispiele ein und lädt das Publikum ein, aktiv über das eigene Leben und die eigenen Prägungen nachzudenken. Viele von Ihnen kennen Herrn Pahnke bereits von früheren Vorträgen der gewobau. Er versteht es, komplexe Themen verständlich zu erklären und den Zuhörerinnen und Zuhörern neue Perspektiven zu eröffnen.

**Mittwoch, 26.02.2026 um 14.30 Uhr
Stadthalle Rüsselsheim
Rheinstr. 7, 65428 Rüsselsheim am Main**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 12.02.2026 unter Telefon 06142-695617 bei Frau Reis vom Sozialen Management der gewobau an.

Der Vortrag dauert ca. 1 Stunde und ist für Sie kostenlos.



Rückblick: „KI im Alltag“ – verständlich erklärt



Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Vortrag von Achim Weidner, zertifizierter Social Media Manager (IHK) und IT-Experte. Er zeigte, wie Künstliche Intelligenz im Alltag genutzt werden kann – von Sprachassistenten über Smart Home bis hin zu Fitness-Apps und Navigation. Praktische Tipps zum Datenschutz und zur Nutzung seriöser Anbieter rundeten den Vortrag ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten großes Interesse und verabschiedeten den Referenten mit Applaus.

Rückblick: Spielefest der Spielplatzbetreuung Dicker Busch

Am 08.11.2025 fand das Kinderfest der Spielplatz-Patinnen Dicker Busch im Freizeithaus Dicker Busch statt. Vom Schwungtuch über Mal- und Schminkstation bis hin zu einem lebensgroßen „Vier Gewinnt“ und Bällewerfen – die Kinder hatten viel Spaß. Für das leibliche Wohl sorgten Muffins, Kaffee, Kaltgetränke und Bretzeln. Das Fest bildete den Saisonabschluss, bevor es im nächsten Jahr wieder auf die Spielplätze geht. Gefördert und organisiert wird das Engagement der Ehrenamtlichen durch den Kinderschutzbund Rüsselsheim, die gewobau, den Stadtteilverein Dicker Busch und das Freizeithaus.



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Veranstaltungs-Tipps für den Winter 2025/26

Dienstag, 16. Dezember

Max Hopp singt Lieder von Heinz Erhardt

Konzert

Freitag, 19. Dezember

Queenz of Piano

Konzert

Freitag, 26. Dezember

Der kleine Lord

Familienmusical

Mittwoch, 31. Dezember

American Swing Night

Konzert

Freitag, 16. Januar

Nashville Live

Konzert

Samstag, 17. Januar

POSTYR – modern A-Cappella-Pop

Konzert

Samstag, 24. Januar

Cinderella

Ballett

Mittwoch, 28. Januar

Vivaldiana – Spellbound Contemporary Ballet

Tanz

Di, 10. Februar, Mi, 11. Februar und Do, 12. Februar

Frühlings ERWACHEN! – Junges Ensemble am Theater Rüsselsheim

Sonntag, 22. Februar

CHAKA – The Music of Chaka Khan

Show

Mittwoch, 11. März

Ich bin Astrid aus Småland

Musikalische Lesung



© Martine Pinnel

Das Junge Ensemble präsentiert „Frühlings ERWACHEN!“

Unsicherheit, Druck, Gewalt, die erste Liebe – alt genug, um zu verstehen, was passiert und doch zu jung, um einen Umgang damit zu finden ... Das ist sie also: die Pubertät!

Melchior, Moritz, Wendla und ihre Freundinnen suchen nach Halt. Die Erwartungen der Eltern bestimmen ihr Leben. Moritz' eigentlich klare Zukunft gerät ins Wanken. Um versetzt zu werden und die Mutter nicht zu enttäuschen, lernt er bis zur totalen Erschöpfung. Seinen engen Freund Melchior erreicht er kaum, denn dieser entdeckt mit Wendla die Geheimnisse der Liebe. Auf der Suche nach einem kurzen Moment der Stille und des Glücks betäuben sich die Jugendlichen mit Alkohol und anderen Substanzen. Der Wunsch auszubrechen wächst täglich.

Das Junge Ensemble am Theater Rüsselsheim widmet sich in dieser Spielzeit Nuran David Calis' Neuauflage von Frank Wedekinds 1891 erschienem Drama „Frühlings Erwachen“. Regie führt Klaus Köhler (Staatstheater Mainz).

Die Premiere findet am **10. Februar 2026, 20 Uhr**, statt. Gespielt wird im Foyer des Theaters Rüsselsheim. Weitere Vorstellungen folgen am 11. und 12. Februar 2026, jeweils 20 Uhr.



Ticketaktion – Karten unterm Weihnachtsbaum

Unter dem Motto „Karten unterm Weihnachtsbaum“ legt das Theater Rüsselsheim vom 4. bis 18. Dezember 2025 wieder ein spezielles Weihnachtsangebot für Theaterinteressierte auf und bietet 20% Ermäßigung auf Eintrittskarten für ausgewählte Veranstaltungen ab dem 25. Dezember 2025 bis Ende der Spielzeit 2025/2026.

Das Ganze nach Verfügbarkeit und eine Kombination mit anderen Ermäßigungen oder Abonnements ist dabei nicht möglich.

Das Angebot ist online unter www.theater-ruesselsheim.de bei den betreffenden Veranstaltungen sowie im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, buchbar.

Ticketverkauf

Tickets für sämtliche Veranstaltungen im Theater Rüsselsheim können auf www.theater-ruesselsheim.de, telefonisch unter 06142 - 832630 und im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, erworben werden.

Alle Infos zu den Veranstaltungen des Theaters finden Sie unter: www.theater-ruesselsheim.de



Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Jahresprogramm bietet auch Mehrtagesreisen. "Hallo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9 -12 Uhr können Sie sich unter der Telefonnummer **069-6786741150** für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke Haßlocher Straße / Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter www.wohnenundlebennev.de

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf www.gewobau-online.de/fuer-mieter

Reiseteilnehmer*innen, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen.

Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenanreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau-Kunden

Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2026

Mittwoch, 21. Januar 2026

Frankfurt: Studiotour Trickfilm

Begleiten Sie uns ins Trickfilmstudio im Frankfurter Osthafen. Ein Regisseur führt Sie durch über 25 Jahre Trickfilmgeschichte mit Figuren, Kulissen und Stars wie dem Sandmännchen. Sie erleben hautnah, wie Animationsfilme entstehen, und tauchen in eine faszinierende kreative Welt ein.

Unsere Leistungen:

1,5 Std. Führung um 13.00 Uhr
Preis pro Person: 19,- Euro
(Eigenanreise)



NEU

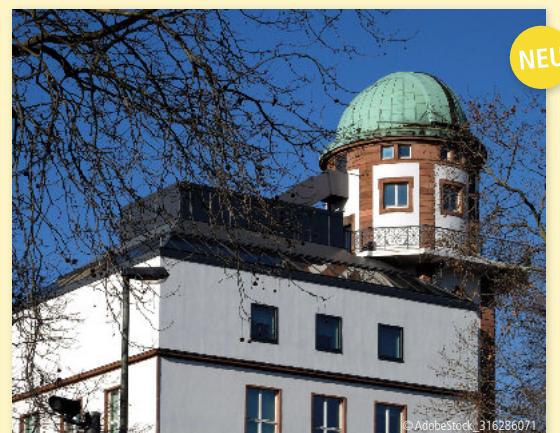
Donnerstag, 12. Februar 2026

Frankfurt: Sternenwarte des Physikalischen Vereins

Mitten in Frankfurt Sterne beobachten? Die 1908 eröffnete Sternwarte macht es möglich. Ob Planeten, Sternhaufen oder Galaxien – hier erleben Sie faszinierende Blicke ins All. Auch bei Wolken lohnt sich der Besuch der historischen Sternwarte, dem zentralen Ort für Himmelsbeobachtungen im Rhein-Main-Gebiet.

Unsere Leistungen:

Führung um 19.00 Uhr; nicht barrierefrei
Preis pro Person: 8,- Euro
(Eigenanreise)



NEU

Freitag, 10. April 2026

Tagesfahrt: Marksburg und Koblenz

Zwischen Bingen und Koblenz ragen über 40 Burgen empor, doch nur die Marksburg ist vollständig erhalten. Bei einer Führung tauchen Sie in mittelalterliche Zeiten ein. Danach erleben Sie Koblenz, eine 2000-jährige Stadt, und können ihre Geschichte bei einer Führung oder eigenständig entdecken.

Unsere Leistungen:

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim
Preis pro Person: 39,- Euro
zzgl. 1,5 Std. Führung Koblenz 5,- Euro



NEU

برنامج الأسفار خريف / شتاء 2026

عرض جيوباو سويا مع جمعية "فون أوند لين" (wohnen & leben) أسفاراً للموجرين والمستأجرین. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن ووجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو الموسسات. وعرض كذلك برنامج السنة أسفاراً لعدة أيام. "Hello Nachbar" (Hallo Nachbar) يوضح يافة من الأسفار والرحلات. تمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' Derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracilar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelerde seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalabiliyorlar. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanabileceğini bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Bastel einen Zapfenwichtel

Dieser Zapfenwichtel ist schnell gebastelt. Du brauchst dazu einen Tannenzapfen, eine Holzkugel (Durchmesser ca. 3 cm) sowie Filzmaterial in verschiedenen Stärken.

1. Klebe zuerst den Tannenzapfen mit Bastelkleber auf die Filzplatte. Diese kannst du sternförmig ausschneiden (wie im Bild) oder z.B. rund. Nun klebe die Holzkugel auf den Tannenzapfen.

2. Die Mütze bastelst du indem du roten Filz um die Holzkugel legst und mit Kleber fixierst. Am oberen Ende kannst du den Filz mit etwas Haushaltsgarn zusammenraffen, so daß die Mützenform entsteht.

3. Aus einem Streifen Filz bastelst du nun den Schal. Du kannst den Wichtel mit kleinen Holzkugeln und einem Goldstern weiter dekorieren. Deiner Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.





Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister



**Stadtwerke
Rüsselsheim**
Immer eine gute Lösung

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister - Die starken Seiten der kommunalen

Zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember gibt es einige Neuerungen Mehr Übersicht am Tag, mehr Busse in der Nacht



Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofsplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Öffnungszeiten
Unsere Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte
unserer Website:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de

Das Rüsselsheimer Stadtbusnetz bietet seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember einige Neuerungen. Es gibt ein deutlich erweitertes Abendangebot mit zusätzlichen Verbindungen in die Stadtteile.

Das einheitliche Abendlinien-Konzept gilt ab 20 Uhr. Die Abend-Linie 1 führt vom Bahnhof über Waldfriedhof, Eichengrund und Berliner Viertel und – neu – Flörsheim im 60-Minuten-Takt. Die neuen Linien 7a und 7b, die tagsüber vor allem Schülerinnen und Schüler zwischen Bauschheim und Königstädten befördern, bedienen am Abend das GPR-Klinikum, Dicker Busch, Königstädten, Bauschheim und die Böllenseesiedlung in beiden Fahrtrichtungen. Und die neuen Abend-Linien 8a und 8b erschließen das Berliner Viertel, Haßloch, Dicker Busch und erstmals auch den Hasengrund.

Auch tagsüber stärkt das neue Liniennetz das Angebot. Der Wochenendverkehr wird zwischen 14 und 18 Uhr auf Halbstundentakt verdichtet – mit deutlich mehr Fahrten in der besonders nachgefragten Zeit. Der Stadtteil Hasengrund wird nun auch am Sonntag stündlich angefahren. Gleichzeitig wurden mehrere Linienwege angepasst. Einige Haltestellen entfallen, neue kommen hinzu – darunter die künftige Haltestelle Stadttheater.

„Mit dem neuen Liniennetz entsteht ein Angebot, das den Alltag vieler Menschen spürbar erleichtert und Mobilität in Rüsselsheim noch verlässlicher macht“, unterstreicht der Geschäftsführer der Rüsselsheimer Stadtwerke, Maik Landwehr. Außerdem erfolgt die Nummerierung der Buslinien mit einstelligen Ziffern, ergänzt durch a und b – ein Nummernsystem, das bereits bis 1996 genutzt wurde. „Die neue Struktur sorgt für mehr Übersichtlichkeit, stärkt die Wiedererkennbarkeit und verhindert Dopplungen im Kreisgebiet.“

Mehrere Linien tragen nun neue Bezeichnungen: Aus der bisherigen Linie 11 wird die Linie 2, aus 31 und 32 entstehen 3a und 3b, aus 41 und 42 die Linien 4a und 4b, aus 51 und 52 die Linien 5a und 5b. Die Linien 1 und 6 gab es schon zuvor. Gleichzeitig entfallen die früheren Abendlinien 70 und 71 und werden durch die neuen Angebote ersetzt.

Maik Landwehr kommentiert: „Die klare Struktur, die neuen Liniennummern und das erweiterte Abendangebot schaffen echte Orientierung und bringen die Stadt verlässlich miteinander in Verbindung.“

Informationen stehen hier bereit:
www.stadtwerke-ruesselsheim.de/fahrplan



Den Fahrgästen in Rüsselsheim stehen abends mehr und bessere Buslinien zur Verfügung. Außerdem sorgen neue, einstellige Nummern der Linien für schnelle Orientierung.

© Stadtwerke Melanie Bauer

Im Rathaus: eine Ausstellung mit Werken von Otto Waalkes

Die Rüssels kommen heim - nach Rüsselsheim!



Foto: Stadtwerke Katrin Drott

Ottifanten bereiten Spaß: Stadtwerke-Geschäftsführer Maik Landwehr fährt mit Herrn Rüssel durch die Stadt und bringt ihn zum Rathaus, wo Werke von Otto Waalkes gezeigt werden.

Otto Waalkes ist einer der bedeutendsten Komiker Deutschlands – und auch ein begnadeter Maler und Zeichner. Das kommt nicht von ungefähr, denn er studierte an der Hochschule für Bildende Künste (Malerei und Kunstpädagogik), ehe er einen anderen Weg einschlug.

Mit seinem unverwechselbaren Humor trat er zunächst in kleinen Klubs auf und machte Karriere: Ein Anarch, der den grauen durchrationalisierten Alltag der Bundesrepublik der 1970er Jahre aufmischte. Es folgten unzählige Tourneen, Tonträger, TV-Shows, Bücher und Kinofilme, die ihn über alle Generationen bekannt und beliebt machten. So leiert Otto Waalkes seit dem ersten Film im Jahr 2002 dem Faultier Sid in der deutschen Synchronisation der Ice Age-Reihe seine Stimme.

Nun hat sich Otto wieder seiner alten Liebe, der Malerei, zugewandt. Seine kultigen Ottifanten begleiten ihn dabei seit den 1970er Jahren. Vom 11. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026 verwandelt sich die Rotunde im Rathaus Rüsselsheim in eine Bühne für Ottos Kultfiguren.

und Originalwerke. Als „größter Kunsträuber“ nimmt Otto Waalkes die Kunstgeschichte augenzwinkernd auseinander und setzt sie auf seine ganz eigene Weise neu zusammen – oft mit einem Ottifanten als überraschenden Gast.

„Wo schon der Rüssel im Stadt-Namen steckt, dürfen Ottifanten nicht fehlen. Deshalb freuen wir uns, dass wir als Stadtwerke Rüsselsheim die Werke von Otto Waalkes präsentieren können“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Maik Landwehr. „Seine Ottifanten und der humorvolle Blick auf verschiedenste Themen vermitteln eine Leichtigkeit und Freude, die wir in Rüsselsheim gut gebrauchen können.“

Die Ausstellung zeigt, wie aus einer guten Idee und viel Spielfreude Kult entsteht: Otto, seine Ottifanten und sein unverwechselbarer Blick auf die Welt – witzige Kunst für die ganze Familie. „Entdecken Sie die lustigen, charman-ten Werke eines der größten deutschen Künstlers und genießen Sie einen humorvollen Jahreswechsel“, lädt Maik Landwehr zum Besuch der Ausstellung ein.

Jetzt sichern: Rüssel-Strom und Rüssel-Gas

Für alle, die es besonders rüsselig mögen, haben die Stadtwerke Rüsselsheim nun extra neue Tarife im Angebot: Rüssel-Strom und Rüssel-Gas. Und das Beste: die ersten 100 Neukunden erhalten einen Elefanten als kuscheliges Plüschtier dazu geschenkt.

www.stadtwerke-ruesselsheim.de



Werke von Otto Waalkes in Rüsselsheim
11.12.2025–11.01.2026

Die Ausstellung findet in der Rathaus-Rotunde Rüsselsheim statt, Eingang Faulbruchstraße / Rathaus Rückseite, vom

**11. Dezember 2025 bis
11. Januar 2026.**

Öffnungszeiten

Do und Fr von 14 - 18 Uhr
Sa und So von 11 - 18 Uhr
(außer an Feiertagen)

15-minütige Einführungen in die Ausstellung gibt es sonntags um 15, 16 und 17 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Stadtwerke-Kunden mit der Stadtwerke-App ist der Eintritt kostenlos – inklusive bis zu drei Angehörigen im gleichen Haushalt. Sie haben die App noch nicht? Jetzt herunterladen und registrieren: im AppStore oder bei Google Play. Informationen finden Sie auch auf

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/app

Ohne Stadtwerke-App kostet der Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Familien 10 Euro. Tickets können ausschließlich vor Ort in der Rotunde des Rathaus Rüsselsheim erworben werden.

www.die-ruessels.de



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister



Der Kultur123-Gutschein

Eine tolle weihnachtliche Geschenkidee

Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123

Am Treff 1
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 10-13 Uhr
Do 10-18 Uhr
Fr 10-13 Uhr

Telefonservice:

Mo-Mi 9-16 Uhr
Do 9-17 Uhr
Fr 9-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:
www.kultur123ruesselsheim.de
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.



Wenn es draußen kalt wird und der Schnee beginnt Dächer und Wälder weiß zu pudern, ist es an der Zeit für Sie aktiv zu werden! Unsere Winterkurse bringen frischen Schwung in die dunkle Jahreszeit und in Ihren Alltag – entdecken Sie neue spannende Themen in angenehmer Atmosphäre. Tierisch durchstarten mit dem Vorbereitungskurs für Hundebesitzerinnen und -besitzer (Kurs 10303), Neues Wissen sammeln beim Braukurs inkl. Tasting (Kurs 40782), persönliche Kompetenzentwicklung für die beruflich Laufbahn (Kurs 21320 und 21324) oder Kreatives erschaffen beim Schmieden, Schweißen und Flexen (Kurs 50602).

Sprechen Sie uns gerne an, persönlich im Servicecenter Am Treff 1 in Rüsselsheim, telefonisch unter 06142/832630, per E-Mail an service@kultur123ruesselsheim.de oder buchen Sie Ihren nächsten vhs-Kurs online unter: www.kultur123ruesselsheim.de/vhs



Die Tage werden kürzer und draußen wird es immer ungemütlicher? Dann schauen Sie doch mal bei uns Am Treff vorbei. Im großen Medienangebot unserer Stadtbücherei können Sie ausgiebig Schmöker und finden eine breite Auswahl an Büchern, digitalen Medien und zahlreiche Spiele für jede Altersklasse. Also machen Sie es sich bei uns Am Treff oder bei sich zu Hause mit einem Buch aus der Stadtbücherei gemütlich.

Zudem haben wir mit dem Kultur123-Gutschein eine tolle Geschenkidee! Diesen können Sie für alle Angebote von Kultur123 einlösen. Von grandioser Unterhaltung im Theater Rüsselsheim bis zur aktiven Teilnahme bei einem Kurs der Volkshochschule oder beim Musizieren in der Musikschule.

#zukunftsor Kultur123 – Hier ist für jeden etwas dabei! Inspiration finden Sie auf unserer Website unter www.kultur123ruesselsheim.de. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, bleiben Sie gesund und starten Sie mit uns in ein gutes neues Jahr! – Ihr Team von Kultur123.

Musikschule Rüsselsheim: Gemeinsam Singen vor Weihnachten - Offenes Singen für Groß und Klein im Museum

Die Adventszeit ist Hochsaison für das Instrument des Jahres 2025 – die Stimme. Und weil Singen mit der Familie gemeinsam noch mehr Spaß macht, laden das Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim und die Musikschule zusammen zum offenen Singen für Groß und Klein im Museum ein. Dabei stehen fröhliche Sing-, Stimm- und Bewegungsspiele für Familien mit Kindern von 1,5 bis 6 Jahren im Mittelpunkt. Zusammen werden Lieder rund um die Winter- und Weihnachtszeit gesungen und gespielt. Die Sonderausstellung „Vom Krach zu Bach“ findet im Museum statt.

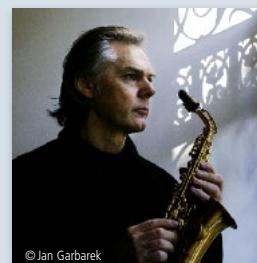


Mehr Infos zur Mitmachausstellung und den Eintrittspreisen des Stadt- und Industriemuseums Rüsselsheim unter: www.museum-ruesselsheim.de

Weitere Infos zur Musikschule, unseren Gesangsunterrichten und dem Kinderchor der Musikschule unter: <https://kultur123ruesselsheim.de/musikschule/> Wir freuen uns auf euch!

Theater Rüsselsheim / Jazz-Fabrik: Das Programm im Frühjahr 2026

Das neue Jazz-Fabrik Programm hält zahlreiche Highlights bereit, die das Herz aller Jazz-Begeisterten höher schlagen lassen. Mit Jan Garbarek und seinem Ensemble präsentiert sich meisterhafte Virtuosität und Strahlkraft im Großen Haus des Theaters Rüsselsheim am Donnerstag, 16. April 2026. Hinzu kommen die weiteren erstklassigen Veranstaltungen der Netzwerkpartner, wo u.a. Lulo Reinhardt oder Richard Kochs Rays of Light den Jazz in all seinen Facetten leben.



Stadtbücherei: Winterfreude mit Würfel, Karten & Co

Draußen ist es kalt, doch in der Stadtbücherei wird's gemütlich. Winterzeit ist Spielezeit! Das kunterbunte Kinderspiel des Jahres „Topp die Torte“ ist bei uns verfügbar, ebenso die nominierten Titel „Flip 7“ und „Krakel Orakel“. Neu aufgelegte Klassiker wie „Lotti Karotti“ oder „Dorfromantik“ sorgen für Spielspaß für die ganze Familie. Ob Trends oder beliebte Klassiker, ein Besuch lohnt sich, denn gemeinsames Spielen bringt Wärme und Freude in die kalte Jahreszeit.



©Kultur123

Brand- und Explosionsgefahr durch falsch entsorgte Batterien

Keine Akkus & Batterien in die Tonne!



Auf dem Wertstoffhof des Städteservice können Akkus und Batterien problemlos entsorgt werden.

Batterien und Akkus sind aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken. Sie finden sich in der elektrischen Zahnbürste, dem Rasierer, im Smartphone, Laptop oder Tablet, in der E-Zigarette, in kabellosen Kopfhörern, in Spielzeugen, blinkenden Turnschuhen, Grußkarten mit Musik, Haushalts- und Gartengeräten, im E-Scooter, dem E-Bike oder dem E-Auto.

Ob groß oder klein, rund oder eckig, wieder-aufladbar oder zur einmaligen Verwendung: Pro Jahr sind mittlerweile ca. 60.000 Tonnen Batterien und Akkus im Umlauf – Tendenz steigend. Nur knapp die Hälfte landet am Ende ihrer Lebensdauer jedoch zum Recycling in einer der deutschlandweit mehr als 170.000 kostenlosen Sammelstellen für Altbatterien und Altakkus (z. B. in Supermärkten). Stattdessen werden verbrauchte Batterien und Akkus oft fälschlicherweise einfach in der Mülltonne oder in der Natur entsorgt. Dadurch gehen wertvolle Rohstoffe verloren und Schadstoffe können in die Umwelt gelangen.

Falsch entsorgt ist brandgefährlich

Eine falsche Entsorgung von Akkus und Batterien über den Restmüll oder die Gelbe Tonne ist auch für die Mitarbeiter von Müllabfuhr und Entsorgungsanlagen gefährlich: Besonders die heute oft verwendeten Lithium-Ionen-Akkus und lithiumhaltige Batterien können beim Sammeln in Müllfahrzeugen oder in Sortieranlagen beschädigt werden und so Brände mit gefährlichen Stichflammen und giftigen Gasen oder sogar Explosionen auslösen.

Deutschlandweit vergeht kaum eine Woche, in der nicht eine falsch entsorgte Altbatterie ein Feuer in Entsorgungsfahrzeugen, Mülltonnen oder Sortieranlagen verursacht.

Batterien & Akkus richtig entsorgen

Die Entsorgung von Altbatterien und Akkus über den Hausmüll ist verboten! Darauf weist das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Batterien oder der Verpackung hin. Sämtliche Batterien und Akkus, auch beschädigte sowie Knopfzellen müssen an den vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden.

Solche Sammelstellen finden sich überall da, wo Batterien verkauft werden, z. B. in Supermärkten, Baumärkten oder bei Elektrohändlern. Größere Lithium-Ionen-Akkus (z.B. aus E-Bikes und E-Scootern) werden kostenfrei von Vertreibern dieser Batterieart zurückgenommen.

Auf dem Wertstoffhof des Städteservice können die meisten Batterien und Akkus ebenfalls kostenlos entsorgt werden.

Hier können Sie Akkus und Batterien kostenlos entsorgen:

- ▶ Supermarkt
- ▶ Baumarkt
- ▶ Elektrohändler
- ▶ Wertstoffhof

Wichtig:

Die Pole von lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung mit Klebeband abkleben. Es kann sonst zum Kurzschluss und zu Bränden kommen.



Warum gehören Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll?

- ▶ Gefahr von Bränden in Müllfahrzeug oder Sortieranlage
- ▶ Gefährdung der Beschäftigten
- ▶ Schadstoffe gelangen in die Natur
- ▶ Verlust wertvoller Rohstoffe

Sie haben noch Fragen?

Das Servicecenter des Städteservice hilft gerne weiter!

Tel. 06142 83-2800

Das nimmt der Wertstoffhof an:

- ▶ Kleinere Batterien & Akkus jeglicher Art
- ▶ Autobatterien
- ▶ Lithium-Ionen-Akkus nur bis 0,5 Kg
- ▶ Elektro-Kleingeräte mit fest verbautem Akku
Bitte beachten: Geräte mit Akku gehören nicht in den normalen Elektroschrott! Auf dem Wertstoffhof stehen gesonderte Behälter bereit.



Wundsprechstunde für Menschen mit chronischen Wunden Initiative des GPR anlässlich des Weltdiabetestages



„Mit unserer Wundsprechstunde möchten wir eine Brücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung schlagen, damit Patientinnen und Patienten eine lückenlose Behandlung von der Diagnostik bis zur Therapie erhalten“, betont **Achim Neyer**, Geschäftsführer des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums.

Am 14. November, dem Weltdiabetestag, lenkte das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum den Blick auf ein oft unterschätztes Problem: chronische Wunden. Unter der Leitung von Dr. med. Athanasios Liougkos hat die Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie bereits im Februar 2025 eine Wundsprechstunde ins Leben gerufen, die besonders Menschen mit Diabetes mellitus und anderen Risikofaktoren unterstützt. Ziel ist es, Betroffene auf ihrem oftmals schwierigen und schmerzhaften Behandlungsweg zu begleiten und ihnen eine fachübergreifende, individuelle Versorgung zu bieten.

Die Wundsprechstunde findet jeden Mittwoch ab 13 Uhr im GPR Klinikum statt. Oberarzt Dr. med. Chadwick Azvedo, Experte für Wundversorgung, übernimmt die Betreuung. Die Klinik legt großen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit: Neben den Fachbereichen des GPR Klinikums wird eng mit niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten und Angehörigen kooperiert.

„Chronische Wunden belasten die Lebensqualität der Betroffenen enorm. Besonders

Menschen mit Diabetes sind oft doppelt betroffen, da ihre Wunden langsamer heilen. Mit unserer Wundsprechstunde möchten wir diesen Menschen eine verlässliche Anlaufstelle bieten, die individuelle Hilfe und kompetente Begleitung bietet“, erklärt Dr. med. Chadwick Azvedo.

Chronische Wunden, oft als „offenes Bein“ bezeichnet, betreffen bis zu vier Millionen Menschen in Deutschland. Sie entstehen häufig durch Diabetes, chronische Venenleiden, arterielle Durchblutungsstörungen oder Tumorerkrankungen und heilen nur schwer ab.

Die Sprechstunde ist vollständig in den Krankenhausbetrieb integriert, sodass alle notwendigen Behandlungsschritte – von der Ursachenfindung bis zur Therapie – direkt vor Ort durchgeführt werden können. Patientinnen und Patienten mit nicht heilenden Wunden, die länger als vier Wochen bestehen, können sich mit einer gültigen Überweisung nach telefonischer Terminvereinbarung zur Sprechstunde anmelden:

Telefonische Anmeldung: 06142-881046



Oberarzt Dr. med. Chadwick Azvedo, übernimmt die Betreuung bei der Wundsprechstunde.

Interview mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt Rüsselsheim am Main

Ein- und Ausblicke zu Energie- und Klimaschutz



v.l.n.r.: Sina Englert, Klimaschutzmanagerin der Stadt Rüsselsheim am Main im Gespräch mit Waldemar Penner, Nachhaltigkeitsbeauftragter der gewobau und Beate Feindel von der Hallo Nachbar Redaktion.

HALLO NACHBAR hat mit Sina Englert, der Klimaschutzmanagerin der Stadt Rüsselsheim am Main gesprochen.

Warum ist das Thema Energiesparen gerade so wichtig – auch unabhängig von steigenden Preisen?

Einer der wichtigsten Gründe Energie zu sparen ist der Schutz des Klimas und der Ressourcen. Weltweit sind etwa drei Viertel der Treibhausgasemissionen auf den Energiesektor zurückzuführen. Und Treibhausgase müssen wir dringender einsparen denn je, um unsere Erde bewohnbar zu erhalten. Weltweit sind die angepeilten 1,5 Grad Erderwärmung realistisch betrachtet nicht mehr zu schaffen. Aber jedes Zehntelgrad mehr oder weniger hat enorme Auswirkungen auf unsere Zukunft. Jede eingesparte Kilowattstunde Energie ist also viel wert.

Viele Menschen denken, dass ihr persönlicher Beitrag kaum etwas bewirkt.

Warum ist es dennoch entscheidend, dass jeder Einzelne Energie spart und welche Maßnahmen empfehlen Sie Mieter*innen für ihre Wohnung umzusetzen?

Ja, das was Einzelne sparen können, scheint oft gering. Aber in Deutschland gibt es 21 Millionen Mietwohnungen. Was Sie persönlich einsparen können, müssten Sie also mit 21 Millionen multiplizieren!

Der größte Teil der Energie wird fürs Heizen verbraucht. Die beste Sparmethode ist deshalb ein gemütlicher Wollpulli. Schon mit einem Grad weniger Raumtemperatur lassen sich etwa sechs Prozent Heizenergie einsparen – das ist eine Menge! Mieterinnen und Mieter können nicht selbst dämmen, für sie geht es darum, Räume bedarfsgerecht zu heizen. Das kann auch heißen, sie über Nacht nicht zu sehr auskühlen zu lassen,

denn das erneute Hochheizen kostet besonders viel Energie. Zum Beispiel kann man sich bei der Verbraucherzentrale zum Thema Energiesparen beraten lassen.

Weiter sparen lässt sich mit den Klassikern: Heizkörper regelmäßig entlüften (lassen), Steckdosenleisten mit Kippschalter verwenden und den Standby-Modus von elektrischen Geräten vermeiden. Und selbst die weihnachtliche Beleuchtung muss vielleicht nicht den ganzen Tag brennen.

Wie unterstützt die Stadt Rüsselsheim Bürgerinnen und Bürger dabei, dass Energiesparen und Klimaschutz im Alltag selbstverständlich wird?

Wir stehen natürlich jederzeit beratend zur Verfügung und vermitteln an die passenden Stellen weiter, wenn wir selbst nicht die nötige Expertise haben. Wir haben bisher zwei Balkonsolar-Workshops durchgeführt, bei denen die Teilnehmenden gebrauchte Solarmodule zu einer Balkonsolaranlage umbauen konnten. Weitere Workshops sind geplant. Außerdem gibt es regelmäßig Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung.

Wie sieht die Planung der Stadt zum Klimaschutz in den nächsten Jahren aus und wie stellen Sie sich eine „energiekluge Stadt“ in zehn bis zwanzig Jahren vor?

In einer Stadt der Zukunft werden wir hoffentlich viel weniger Heizenergie benötigen, weil alle Gebäude saniert und gedämmt sind – und zudem teilweise über Solarmodule versorgt werden. Zentral ist hier vor allem die Nutzung erneuerbarer Energien. Als Stadt haben wir gerade mit der kommunalen Wärmeplanung gestartet. Zusätzlich wird nächstes Jahr das Klimaanpassungskonzept fertiggestellt sein. Und auch im Bereich Mobilität passiert viel, um Bürgerinnen und Bürgern den Umstieg auf Fahrrad, Bus und Bahn zu erleichtern.

Wir wünschen uns natürlich möglichst viele positive Veränderungen, um dem Ideal einer „energieklugen Stadt“ näher zu kommen. Deshalb arbeiten wir innerhalb der Verwaltung und mit Bürgerinnen und Bürgern, zum Beispiel Bürgerinitiativen wie RüsselsheimZero, zusammen, um für Rüsselsheim am Main einen realisierbaren Fahrplan für die Zukunft zu erarbeiten.

Vielen Dank, Frau Englert, für das Gespräch. Ihre klaren Hinweise zum Energiesparen, die praktischen Tipps für den Alltag und der Ausblick auf die Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Rüsselsheim waren sehr informativ.



Wir alle können aktiv zum Energie- und Klimaschutz beitragen.

Verbraucherzentrale Hessen e.V.**Beratungsstelle Rüsselsheim am Main**

Marktstraße 29 / Eingang Weisenauer Str.

65428 Rüsselsheim am Main

Tel. 06142 63268 / Fax 06142 12764

ruezzelsheim@verbraucherzentrale-hessen.de

Leitende Beraterin: Daniela Plehn

Verbraucherberatung

Montag und Dienstag 10-14 Uhr

Mittwoch 12-18 Uhr

Freitag 10-13 Uhr

Donnerstag geschlossen



Extrathema: Was 2026 Neues bringt

Die Konstante ist in unseren Tagen der Wandel. Das beweist zum Jahresausklang auch unser traditioneller Streifzug durch die aktuelle Gesetzgebung. Unter anderen warten 2026 diese Neuerungen auf Verbraucherinnen und Verbraucher:



Kindergeld und Steuervorteile für Eltern

Ab 2026 erhalten Eltern pro Kind monatlich 259 Euro Kindergeld. Zudem wird der gemeinsame steuerliche Kinderfreibetrag auf 9.756 Euro angehoben. 80 % der Ausgaben für die Kinderbetreuung können künftig steuermindernd geltend gemacht werden, maximal 4.800 Euro pro Kind und Jahr.

Mindestlohn steigt

Der gesetzliche Mindeststundenlohn steigt zum 1. Januar 2026 zunächst auf 13,90 Euro und zum 1. Januar 2027 auf 14,60 Euro. Laut Bundesregierung „ein wichtiger Schritt für mehr Gerechtigkeit und Anerkennung derer, die unser Land Tag für Tag am Laufen halten“.

Weitere Entlastungen im Geldbeutel

Die Pendlerpauschale erhöht sich ab 1. Januar 2026 auf 38 Cent pro Kilometer. Bei der Einkommensteuer steigt der Grundfreibetrag um 312 Euro auf 12.096 Euro pro Jahr. Die Umsatzsteuer auf Speisen in der Gastronomie wird auf 7 Prozent gesenkt - gilt nicht für Getränke.

Neue Beitragsbemessungsgrenzen

2026 steigen die Beitragsbemessungsgrenzen in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung. Für die gesetzliche Krankenversicherung soll der jährliche Höchstbetrag bei einem Bruttoeinkommen von 69.750 Euro liegen. Die Versicherungspflichtgrenze der gesetzlichen Krankenversicherung steigt auf 77.400 Euro.

Reform der EU-Verbraucherkreditrichtlinie

Am 20. Nov. 2026 treten die neuen EU-Schutznormen für Verbraucherkredite in Kraft. Sie sollen Verbraucherinnen und Verbraucher vor Überschuldung schützen, indem die Vorgaben bei der Kreditvergabe strenger werden. Eine verpflichtende, nun auch striktere Kreditwürdigkeitsprüfung soll dann schon bei Kleinkrediten unter 200 Euro und bei Krediten mit kürzeren Laufzeiten als drei Monaten vorgenommen werden. Damit fallen auch die meisten der sogenannten „Buy-Now-Pay-Later“-Angebote unter die neuen Vorschriften. Ebenso werden die Transparenz- und Informationspflichten der Kreditgeber ausgeweitet und es werden neue Pflichten der Kreditgeber bei Rückzahlungsschwierigkeiten festgelegt.

Recht auf Reparatur ante portas

Hersteller von Elektrogeräten müssen künftig ältere Geräte nach Garantieablauf reparieren, wenn möglich und Reparatur nicht teurer als ein Ersatzgerät. Die EU-Mitgliedstaaten haben bis Juli 2026 Zeit, eine entsprechende EU-Richtlinie in nationales Recht umzusetzen.

Steigende Mobilitätskosten

Der nationale CO₂-Preis wird von 55 Euro auf 65 Euro pro Tonne CO₂ angehoben. Dies dürfte sich in höheren Benzin- und Dieselpreisen niederschlagen, betrifft aber auch weitere fossile Brennstoffe wie Heizöl oder Erdgas. Die monatlichen Kosten für das Deutschlandticket steigen von 49 auf 63 Euro. Seit Anfang November 2025 ist klar: Die Finanzierung des Deutschlandtickets ist bis Ende 2030 gesichert.

Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 9. März 2026.